

# Pressemitteilung

**Woche der Ausbildung**

26. Februar – 2. März

#AUSBILDUNG  
KLARMACHEN

20.02.2018

## #AusbildungKlarmachen – Die Woche der Ausbildung 2018

### Angebote zur Woche der Ausbildung 2018

Zur bundesweiten Woche der Ausbildung vom 26. Februar bis 2. März stehen die Themen Berufswahl und Lehrstellenvermittlung besonders im Fokus. Die Berufsberatung im Haus der Jugend, der Jugendberufsagentur in Chemnitz, macht Jugendlichen und ihren Eltern in dieser Aktionswoche ein besonderes Angebot.

In der gesamten Woche können Kurzentschlossene ohne vorherige Terminvereinbarung während den Öffnungszeiten mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern ins Gespräch kommen. Dort erhalten sie Antworten auf alle Fragen in Sachen Beruf und Ausbildung. Im besten Fall kann das passende Ausbildungsangebot gleich mitgenommen werden.

Damit es mit der Bewerbung auch gut gelingt, checken die Experten zum Beratungsgespräch gleich die Bewerbungsunterlagen und geben nützliche Tipps.

Ohne Termin sind Vorsprachen in der Woche der Ausbildung Montag und Mittwoch von 8 bis 13 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr, Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr möglich.

Die Berufsberatung ist auch der richtige Ansprechpartner, wenn es um die Unterstützung für junge Menschen während der Ausbildung geht. Dafür gibt es beispielsweise zwei besondere Fördermöglichkeiten:

#### Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Betriebliche Auszubildende, die Leistungsprobleme haben, können mit ausbildungsbegleitenden Hilfen gefördert werden. Die abH sind ein Stützunterricht außerhalb der Arbeitszeit und Berufsschule. Experten eines beauftragten Trägers geben dort individuelle Nachhilfe in Theorie und Praxis. Außerdem unterstützen sie auch bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder Prüfungen und geben Hilfestellungen bei Alltagsproblemen.

#### Assistierte Ausbildung (AsA)

Von einer assistierten Ausbildung profitieren nicht nur Auszubildende, sondern auch Betriebe auf ihrem Weg, die künftige Fachkraft auszubilden.

Benachteiligte Jugendliche erhalten dabei Hilfen zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten sowie Förderung zu fachtheoretischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten.

Die Arbeitgeber erhalten Hilfestellung bei Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung. Außerdem gibt es nach Bedarf eine Begleitung im Betriebsalltag.

Das Ziel der assistierten Ausbildung besteht immer in der Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses – eine Win-Win-Situation. Die Hilfen werden dabei individuell auf die Bedürfnisse des Betriebes abgestimmt und von einem beauftragten Bildungsträger erbracht. Die Förderung kann zu jedem Zeitpunkt in der Ausbildung beginnen.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Chemnitz



AUSBILDUNG



Nähere Informationen sowie Kontakt zur Berufsberatung gibt es telefonisch unter **0800 4 5555 00** und per E-Mail über [Chemnitz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:Chemnitz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de).